



ST. RADEGUNDER GEMEINDE-NACHRICHTEN

Nummer 241
12. Juli 2017

Cilli Möstl, unsere St. Radegunder Dirndl-Expertin

Cilli's Leidenschaft zum Nähen beginnt bereits in ihrer Kindheit. In der Haushaltungsschule St. Martin, die in den Wintermonaten im Pfarrhof von St. Radegund ihren Unterricht abhält, kann Cilli ihr Nähtalent weiter verfeinern. Den ersten Dirndl-Nähkurs gibt es bereits Ende der 70iger Jahre in der PVA, wo sie gleich 15 Kolleginnen das Dirndlnähen zeigt. Das war der Grundstein für viele weitere Kurse in St. Radegund, Kumberg, St. Kathrein und Höferbach - insgesamt rund 30 Kurse. Das von Cilli entworfene St. Radegunder Dirndl wird im ersten Schritt als Alltagsstracht bei der Ortserneuerungsfeier 1999 präsentiert, 2000 folgt dann die Sonntagstracht mit den von Cilli selbst gewebten schönen Handwebstoffen.



Die Nähkurse von Cilli Möstl (rechts aussen) sind immer bestens besucht.

Auch die Damen des Musikvereins St. Radegund tragen ein St. Radegunder Dirndl und werden von Cilli ständig

mit Beratung, kleinen Änderungen und dem Schneidern neuer Dirndl bestens unterstützt und betreut. Man könnte meinen, für Hobbies bleibt da keine Zeit - ganz nebenbei werden auch noch wohltuende Seifen, Porzellanpuppen und Handwebstoffe produziert. Und Cillis große Gartenleidenschaft kommt auch nicht zu kurz.

Danke, liebe Cilli, dass Du als „Bewahrerin“ der echten Tracht Dein Wissen in so vielen Kursen weitergibst!

Gabriela Zötsch,
eine begeisterte Kursteilnehmerin

Hohe Auszeichnung für VDir OSR Johanna Eckart



Foto: Silvia Sauseng

Im Rahmen der Schulabschlussfeier der Volksschule am 7. Juni 2017 im Cursaal erhielt VDir OSR Johanna Eckart für ihre Verdienste um die VS St. Radegund sowie als langjährige Leiterin des Volksschulchores die „Goldene Ehrennadel der Gemeinde St. Radegund“. PSI Reinhard Wolf überreichte OSR Eckart im Namen von LSR-Präsidentin Elisabeth Meixner eine Dankesurkunde für ihre Verdienste um das steirische Schulwesen. 33 Jahre unterrichtete OSR Johanna Eckart an der örtlichen Volksschule, 14 Jahre davon wirkte sie zudem mit viel Umsicht als Direktorin. Mit dem Volksschulchor umrahmte OSR Eckart nicht nur schulische Veranstaltungen, sondern begleitete darüber hinaus auch zahlreiche außerschulische Veranstaltungen wie Muttertagskonzerte, Quellenfeste uvm. Mit 1. September 2017 treten VDir Eckart und Werklehrerin Barbara Kogler in den verdienten Ruhestand. Im Namen der Gemeinde St. Radegund darf ich mich bei VDir OSR Johanna Eckart, sowie bei Werklehrerin Barbara Kogler nochmals sehr herzlich für ihr reichhaltiges Wirken in und für St. Radegund bedanken und wünsche beiden alles erdenklich Gute im Ruhestand.

Ihr Bürgermeister
Hannes Kogler

Die Steirerkanonen

Die Musikgruppe wurde im März 2017 vom St. Radegunder Michael Maier gegründet. Zur ersten Single „Jetzt kommt die Zeit zum Aufsteh'n“ wurde in der Klamm auch ein Video gedreht. DANKE an alle Sponsoren, insbesondere dem Curcafe St. Radegund, Freunden und Fans sowie der Firma Stardust Music Produktion für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung.

Weitere Infos im Internet unter www.steirerkanonen.at oder auf Facebook. Das Video finden Sie auf Youtube unter „Steirerkanonen“.



Vorsorgevollmacht

Damit Sie selbst bestimmen können, wer über Sie bestimmen kann. Und wer nicht.

Auch über schwierige Fragen muss gesprochen werden. Zum Beispiel über die Frage, wer eigentlich wichtige Entscheidungen trifft, wenn man selbst nicht mehr in der Lage dazu ist. Etwa, weil man nach einem Schlaganfall, einem Unfall oder auch wegen fortgeschrittener Demenz seinen eigenen Willen nicht mehr klar zum Ausdruck bringen kann. Wer rechtzeitig vorgesorgt hat, kann einer allfälligen späteren gerichtlichen Bestellung eines Sachwalters vorbeugen. Mit einer Vorsorgevollmacht bestimmen Sie selbst, durch welche Person Sie sich vertreten lassen, wie weitreichend der Umfang der Vollmacht ist und ab welchem Zeitpunkt die Vollmacht wirksam ist. Typischerweise geregelt werden darin die Vertretung vor Behörden und Gerichten sowie Entscheidungen in medizinischen und rechtlichen Angelegenheiten. Die Vollmacht kann jederzeit widerrufen werden, gilt mangels Widerruf aber prinzipiell unbefristet. Durch die Registrierung im Zentralen Vertretungsverzeichnis der Österreichischen Notariatskammer wird die Errichtung und Wirksamkeit der Vollmacht dokumentiert. Eine Vorsorgevollmacht sollte jedenfalls gut überlegt und mit einem Experten besprochen werden.

Am **Gemeindeamt St. Radegund** findet an jedem **ersten Donnerstag im Monat** in der Zeit von **18.00 bis 19.00 Uhr** meine kostenlose Sprechstunde statt. Zur Vermeidung von Wartezeiten bitte ich um Voranmeldung in meiner Kanzlei oder im Gemeindeamt.

Mag. Ursula Thier,
öffentliche Notarin
Sackstraße 6, 8010 Graz
Tel: (+43) 316-81 60 81
e-Mail: thier@notarin-graz.at

Badbuffet eröffnet

Mit 23. Juni 2017 hat das Badbuffet im Freizeitpark wieder geöffnet und wie in den vergangenen Jahren führt die Familie Herbst den Gastronomiebetrieb im FZP. Wir wünschen Familie Herbst alles Gute, einen schönen Sommer und viel geschäftlichen Erfolg mit ihrem „Freizeiteck“. Genießen Sie die angenehme Abkühlung unseres Freibades in den

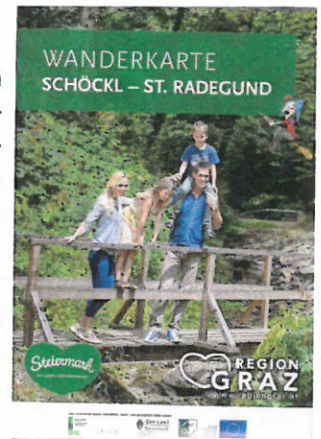


Marina und Werner Herbst freuen sich auf Ihren Besuch im Freizeiteck

heißen Ferienmonaten! Das umliegende Areal hat ausreichend Liegefläche und für sportliche Betätigung ist mit dem Beachvolleyballplatz bzw. den Tennisplätzen gesorgt!

Wanderkarte 2.0

Druckfrisch ist die Ergänzung zum informativen Erlebnisführer des Tourismusverbandes St. Radegund nun eingelangt. Die Durchsicht der Wanderwege - dankenswerterweise unterstützt von den Wegewarten des Alpenvereins - wurde sorgfältig durchgeführt und gemeinsam mit geografik und dem Grafikbüro Mag. Rinnerhofer im Layout überarbeitet. Nun steht die zweite Auflage mit 40.000 Stück zur Verteilung bereit! Die Wanderkarte ist kostenlos im Gemeindeamt und in den Gaststätten erhältlich. Ein herzlicher Dank dem TV St. Radegund!



Vier „goldene“ JungmusikerInnen aus St. Radegund

Im Rahmen des Jungmusikerleistungsabzeichens haben Agnes Hofer auf der Flöte, Clara Kogler auf der Klarinette, Lorenz Hofer am Schlagzeug und Raphael Kogler auf dem Horn am Johann Joseph Fux Konservatorium in Graz das Leistungsabzeichen in Gold abgelegt. Das Besondere dabei: alle vier JungmusikerInnen erspielten sich in dieser höchsten Leistungsstufe, die aus einem theoretischen und einem praktischen Teil besteht, einen „ausgezeichneten Erfolg“.



Unsere vier „goldenen“ Jungmusiker: v.l. Raphael und Clara Kogler sowie Agnes und Lorenz Hofer.

Herzliche Gratulation unserem „goldenen Quartett“!

Heckenschnitt

Um die Verkehrssicherheit auf den Gemeindestraßen zu gewährleisten, sowie Fuß- und Gehwege begehbar zu erhalten, sind alle Grundbesitzer verpflichtet, Sträucher, Hecken und Baumäste, die über die eigene Grundstücksgrenze auf öffentliche Straßen und Gehwege ragen, entsprechend der Grundgrenze zu schneiden. Bereiche, bei denen die Grundbesitzer dieser Verpflichtung nicht nachkommen, können von der Gemeinde bzw. von ihr beauftragten



In Straßen und Wege ragende Hecken und Sträucher erschweren die Arbeit bei der Müllabholung und behindern im Ernstfall Einsatzfahrzeuge.

Firmen auf Kosten des Grundbesitzers freigeschnitten werden.

ORF STEIERMARK KLANGWOLKE



STYRIARTE

Samstag, 15. Juli 2017

Ab 21 Uhr: ORF III- und Radio Steiermark-Übertragung LIVE vom Schloss Schielleiten

La Margarita

Neue Hofkapelle Graz • Trompetenconsort Innsbruck • Spanische Reitschule Ungarn u. a.

Hier erleben Sie das größte Konzertereignis der Steiermark:



CURSAAL St. Radegund | ab 20 Uhr
Public Viewing | Freier Eintritt | www.cursaal.at

Kurhaus St. Radegund | Schöcklstraße 1
Cursaal 0664 3007161 | Curcafé 0664 1619121 (für Reservierungen)

Auf Ihr Kommen freuen sich der Cursaal und das Curcafé

steiermark.ORF.at/klangwolke




Verein
zur Rettung und Erhaltung
des Kalvarienberges in
Sankt Radegund bei Graz



Kalvarienberg
St. Radegund
Einladung zur
Lichterprozession
und Vorabendmesse
und Kalvarienbergsonntag

Zu Ehren des auferstandenen

Heilandes laden wir Sie auch heuer wieder zu einer

Lichterprozession

mit anschließender Vorabendmesse bei der Heiligen Stiege

am Samstag, dem 22. Juli 2017 um 20 Uhr

auf dem Kalvarienberg herzlich ein.

(Kerzen für die Lichterprozession sind am Sammelplatz am Fuße des Kalvarienberges erhältlich.)



*Am "Kalvarienbergsonntag",
23. Juli 2017 um 8:30*

*findet ein feierlicher Gottesdienst
vor der Heiligen Stiege,
mitgestaltet vom Musikverein St. Radegund statt.*

Anschließend lädt der Musikverein St. Radegund zum

Kurkonzert am Kalvarienberg



Zwei Kunstwerke von Ursula Meister werden während dieser Veranstaltung versteigert:

„Kalvarienberg“ und „Klatschmohn“

Der Reinerlös dient den Renovierungsarbeiten

Um zahlreichen Besuch bittet der Kalvarienbergverein



mobil

(Start: Juli 2017)

HOTLINE UND INFO: Tel. 0123 500 44 11

Das Ziel des Projektes GUSTmobil ist es, sowohl die Erreichbarkeit innerhalb der Gemeinden, zu den wichtigsten lokalen Gegebenheiten (wie z.B.: Arzt, Nahversorger, Gasthaus, Besuche, Seniorenheim, etc.) als auch einen Anschluss zum überregionalen öffentlichen Verkehrsnetz zu schaffen.

29 Gemeinden des Bezirks Graz-Umgebung haben sich dazu entschieden das bedarfsorientierte Anruf-Sammel-Taxi-System – GUSTmobil – in Betrieb zu nehmen.

GUSTmobil funktioniert wie ein Anruf-Sammel-Taxi. GUSTmobil bringt die KundenInnen im Bezirk Graz-Umgebung von Sammelhaltepunkt zu Sammelhaltepunkt.

GUSTmobil als sinnvolle Ergänzung zum öffentlichen Verkehr. Das Anruf-Sammel-Taxi bringt Sie verlässlich zu allen Bus- und Bahnhaltstellen im Bezirk Graz-Umgebung.

Mit GUSTmobil unterwegs

Die günstige Alternative zum eigenen Auto. Mit GUSTmobil erreichen Sie zukünftig kostengünstig und mühelos über 1.800 gekennzeichnete Sammelhaltepunkte – alle wichtigen Stationen wie Ihre Ärzte, Nahversorger, Freizeiteinrichtungen, Bahnhöfe u.a.

So funktioniert's

Fahrten können flexibel im Vorhinein, jedoch spätestens 30 Minuten vor Abfahrt bestellt werden. Daueraufträge sind ebenfalls möglich.

Unter der Call-Center-Hotline **0123 500 44 11**, via Internet unter www.ISTmobil.at oder mit der ISTmobil-App ist eine Fahrtenbuchung möglich.

Folgende Informationen werden bei Bestellung einer Fahrt erfragt: Name, Start- und Ziel-Haltepunkt, gewünschte Abfahrtszeit* (* Gerne helfen wir die gewünschten Haltepunkte zu finden.)

Sie werden über die Abfahrtszeit & Kosten informiert. Bitte warten Sie pünktlich beim vereinbarten Haltepunkt. Bezahlung erfolgt in bar oder mittels mobilCard.

Betriebszeiten Montag – Samstag: 06:00 – 24:00 Sonntag und Feiertag: 06:00 – 22:00
Am 24.12. bzw. 31.12.: 06:00 – 17:00

Die frühestmögliche Bestellung kann ab Betriebsbeginn (06:00 Uhr) erfolgen. Die letzte Fahrtbestellung ist mit Betriebsende möglich.

Holen Sie sich Ihre mobilCard

Diese Kundekarte kann kostenlos direkt von ISTmobil bezogen werden und bietet Ihnen bargeldlose Abrechnung zum Monatsende, einen Online-Kundenzugang für Fahrtenbuchungen und eine Fahrtenübersicht. Formulare liegen in der Gemeinde auf oder sind über folgenden Link abrufbar:

<http://www.istmobil.at/inhalt/privatkunden/mobilcard.html>

Zusatzinformation Service Hausabholung

Nicht mobile Menschen erhalten auf Antrag und unter Vorlage einer Ärztlichen Bestätigung, eines Behindertenausweises oder einer Pflegestufe eine **Bestätigung von der Gemeinde** und können damit die Wohnadresse als Haltepunkt im System hinterlegen lassen. Damit können Sie von zuhause abgeholt und wieder zurück gebracht werden. Voraussetzung für die Inanspruchnahme einer Hausabholung ist der Besitz einer mobilCard.



Symphonie
der Schwingung



Aroma-
schwingung



Gesunde
Gemeinde

gemeinsam gestalten

Sie fühlen sich gestresst?

Ruhepausen sind Mangelware?

Ausgelaugt und vom Alltag getrieben?

Genießen Sie einen Zustand der totalen *Tiefenentspannung*...
schon nach wenigen Minuten sind Hektik, Stress und
Alltagsprobleme vergessen!

Kennenlernen - Spüren - Loslassen - Entspannen

Ich freue mich, Ihnen dieses besondere Erlebnis näher bringen zu dürfen!

Ihr Tiefenentspannungscoach
Doris Maier

SOMMER-SPECIAL

45,00€ Kennenlernpreis statt **50,00€**

(gültig von 1.6 - 31.8.2017)



Anmeldung unter:

Tel. : 0664/54 20 754

E-Mail: maierdoris1@gmx.at

„GEMEINSAM.SICHER im Schöcklland“ – unsere POLIZEI informiert!

Die tragischen Ereignisse nach der missglückten Seilbergung im Raum Trofaiach, bei der Anfang Juni eine 47-Jährige und ein 28-jähriger steirischer Alpinpolizist ums Leben kamen, zeigen einmal mehr, wie es um die Gefahren im Bergsport steht. Ein Grund mehr für die POLIZEI Kumberg, auch in der Freizeitregion Schöcklland rund um den „Grazer Hausberg“ vermehrt auf das Thema „Sicherheit am Berg“ – aber auch andere sicherheitsrelevante Themen – aufmerksam zu machen.

GEMEINSAM.SICHER
in Graz-Umgebung

Wie bereits berichtet, startete die bundesweite Sicherheitsinitiative „GEMEINSAM.SICHER in Österreich“ Anfang dieses Jahres auch im Schöcklland in die Umsetzungsphase. Nach den ersten Monaten kann bereits auf einige erfolgreiche Aktionen zurück geblickt werden.

Zum ersten großen Informationsaustausch kam es am 03.05.2017 im Rahmen der „Sicherheitspartner-Konferenz im Schöcklland“ in der Reha-Klinik St. Radegund, zu der rund 50 Vertreter der Region erschienen. Neben den fünf Bürgermeistern folgten auch diverse Verantwortungsträger von Einsatzorganisationen, der Holding Graz, der Schöckl-Seilbahn, des Zivilschutzverbandes, des Kuratoriums für Verkehrssicherheit (KfV), der Schulen sowie zahlreicher weiterer Vereine und Institutionen aus der Region dieser Einladung.



Bild:

„Sicherheitspartner-Konferenz“, Reha-Klinik St. Radegund; v.l.n.r.: Bgm Karl Zimmermann (Stattegg), Al Günther Haas (Polizei Eggersdorf), Bgm Reinhard Pichler (Eggersdorf), Bgm Franz Gruber (Kumberg), Obstdt Manfred Pfennich (Bezirkspolizeikommandant GU), Bgm Hannes Kogler (St. Radegund), Bgm Josef Neuhold

Foto @ POLIZEI

Initiator und Sicherheitsbeauftragter der Polizei Kumberg, **Bezirksinspektor Markus Lamb**, zeigte sich sichtlich zufrieden über den Verlauf der Veranstaltung, konnten doch zahlreiche Ideen und sicherheitsrelevante Herausforderungen für die Region, gemeinsam mit den Sicherheitspartner, diskutiert werden. So wird in nächster Zeit, nicht zuletzt aufgrund des stetig steigenden Freizeittourismus in der Region, vor allem den Themenfeldern „Sicherheit am Berg“ und „Verkehrssicherheit“ besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Aber auch die Thematik „**Eigentumsprävention**“ wurde im Rahmen von Infoveranstaltungen in der Gemeinde Stattegg nicht außer Acht gelassen. Während Kriminalbeamte des Bezirks Graz-Umgebung am 20.04.2017 wertvolle Tipps zum Schutz des Eigenheims geben konnten, stand auch die Deliktsform der „Fahrrad-Diebstähle“ während des „Grazer Bike Openings“ im Lässerhof hoch im Kurs. Gemeinsam mit der Registrierungsdatenbank „fase24.eu“ wurde dabei die Möglichkeit geboten, das eigene Fahrrad in einem europaweiten Sicherheitsnetzwerk registrieren zu lassen und so einen wertvollen Beitrag zur Verhinderung von Fahrrad-Diebstählen zu leisten. All jene, die es nicht zur Veranstaltung geschafft haben, können ihr Fahrrad auch noch gerne online unter www.fase24.eu selbst registrieren.

Dass auch unseren Schulen das Thema SICHERHEIT ein großes Anliegen ist, zeigen insbesondere das Engagement der VS St. Radegund sowie der VS Stattegg, welche sich mit eindrucksvollen Ideen am österreichweiten Ideenwettbewerb „**GEMEINSAM.SICHER mit deiner Schule**“ beteiligten. Auch wenn die eingereichten Projekte und deren Umsetzung zu keiner Prämierung folgten, so war die Beschäftigung mit den Kindern zum Thema Sicherheit ein wesentliches Ziel dieses Projekts.

„*Neue Medien & Risiken für Kinder im Zeitalter von Internet & Co*“ standen zudem bei einem **Info-Elternabend** am 26.04.2017 in der VS St. Radegund am Programm, wobei zahlreich erschienene Eltern rund um dieses brandaktuelle Thema von Präventionsbeamten des Bezirks Graz-Umgebung informiert wurden. Eine Fortführung dieses Programms gibt's bereits im Herbst 2017 – im Rahmen einer **Schwerpunktwoche „CyberSecurity“** für Eltern und Schüler der VS Kumberg.

In jüngster Zeit stand neben dem „Verkehr“ rund um den Schöckl auch das Projekt „**HERZsicherheit**“ im Zuge eines Bürgerforums der Gemeinde St. Radegund zur Diskussion. Dabei gab es neben einem polizeilichen Vortrag und der Präsentation des in Kürze startenden „GUSTmobil“ auch eine „Defibrillator-Schulung“ durch das Rote Kreuz Kumberg. Ein wertvoller Beitrag für die Region rund um eine der modernsten Reha-Kliniken für Herzpatienten, zudem erst vor einigen Monaten ein für die Öffentlichkeit zugänglicher Defibrillator (Raika St. Radegund) angeschafft wurde.

Zahlreiche positive Begegnungen im Rahmen der vergangenen Veranstaltungen und Vorträge zeigen, dass die örtliche Bevölkerung sehr wohl dankbar für einen ständigen Kontakt zu ihrer POLIZEI vor Ort ist. Für das bisherige Interesse und Engagement, aber insbesondere auch für die konstruktiven Ideen möchte sich die Polizei Kumberg recht herzlich bei Ihnen bedanken. Man sei auch in Zukunft bemüht, als Ansprechpartner vor Ort für die Bevölkerung zu Verfügung zu stehen – scheuen auch Sie sich nicht, mit Ihren Sicherheitsanliegen an Ihre POLIZEI heranzutreten.

Polizeiinspektion Kumberg, Meierhöfenstraße 7, 8062 Kumberg

Tel.: 059133/6143-100, FAX: DW 109 Mail: pi-st-kumberg@polizei.gv.at www.polizei.gv.at

Weitere Infos und Präventionstipps online unter www.gemeinsamsicher.at sowie auf den Social-Media-Accounts der „Polizei Steiermark“.



„POLIZEI STEIERMARK“

Kriminalprävention „SICHERES WOHNEN“

Die Grazer Kriminalpolizei warnt vor „neuer“ Einbruchs-Methode, bei der Einbrecher offenbar Haustüren mit Plastikstreifen markieren!

Das Markieren möglicher Einbruchsziele durch Einbrecher ist grundsätzlich nichts Neues. In Graz wurden in letzter Zeit jedoch vermehrt Einbrüche festgestellt, bei denen Haustüren mit kleinen Plastikstreifen markiert wurden. Die Polizei geht davon aus, dass die vorgefundenen Plastikstreifen von ca. 5 mm Breite und 4 cm Länge aus PET-Flaschen hergestellt werden.

Einbrecher machten sich diese Markierungsmethode zuletzt im Stadtgebiet von Graz zu nutzen, um herauszufinden, ob die Bewohner zu Hause sind oder nicht. Dabei werden die kleinen Streifen zwischen Tür und Türstock geklemmt. Fällt der kaum auffallenden Streifen beim Öffnen der Tür zu Boden, hinterlässt dies den Hinweis, dass die Bewohner zu Hause sind. Ist dies nicht der Fall wird davon ausgegangen, dass die Hausbewohner wohl länger abwesend sind. Einem in Ruhe stattfindenden Einbruch stünde somit nichts mehr im Wege.

Auch wenn der Polizei Kumberg derzeit keine gleichartigen Vorgehensweisen im örtlichen Zuständigkeitsbereich angezeigt wurden, wird dennoch zur Aufmerksamkeit geraten. Beim Auffinden von derartigen „Markierungen“ wird ersucht, umgehend die POLIZEI zu verständigen – auch wenn (noch) kein Einbruch stattgefunden habe!



Regionale Partner

Taxiunternehmen aus der Region führen die Fahraufträge von **GUSTmobil** im Bezirk Graz-Umgebung aus.



Einfache Nutzung

Fahrtenbuchungen sind unter **0123 500 44 11**, via Internet unter www.ISTmobil.at oder mit der **ISTmobil-App** möglich.



Das Tarifsystem

Kurze Distanzen können – um die innerörtliche Mobilität zu gewährleisten – günstiger zurückgelegt werden, als lange Distanzen.



Kostenfreie mobilCard

Diese Kundekarte kann direkt von **ISTmobil** bezogen werden und bietet eine bargeldlose Abrechnung zum Monatsende.

Bedienungsgebiet

- Deutschfeistritz
- Dobl-Zwaring
- Eggersdorf/Graz
- Feldkirchen/Graz
- Frohnleiten
- Hart/Graz
- Haselsdorf-Tobelbad
- Hausmannstätten
- Hitzendorf
- Kainbach/Graz
- Kumberg
- Laßnitzhöhe
- Lieboch
- Nestelbach/Graz
- Premstätten
- Raaba-Grambach
- St. Bartholomä
- St. Marein/Graz
- St. Oswald/Pl.
- St. Radegund/Graz
- Seiersberg-Pirka
- Semriach
- Stattegg
- Stiwoll
- Thal/Graz
- Übelbach
- Vasoldsberg
- Weinitzen
- Wundschuh
- ... sowie 12 öffentliche Haltepunkte am Stadtrand von Graz*

* Die Knotenpunkte in Graz können allerdings nur zu eingeschränkten Betriebszeiten angefahren werden. Informationen finden Sie auf unserer Website.

ISTmobil GmbH
Kärntner Straße 7b
8020 Graz

Telefon 0123 500 44 11
Mail servicezentrale@ISTmobil.at
Web www.ISTmobil.at



www.ISTmobil.at

GUST mobil

Bedarfsorientierte Mobilität im Bezirk Graz-Umgebung



Hotline anrufen
0123 500 44 11



Zeit & Ort vereinbaren



günstig ans Ziel kommen

Das Anruf-Sammel-Taxi im Bezirk Graz-Umgebung

GUSTmobil bringt Sie verlässlich zu allen Bus- und Bahnhaltestellen im Bezirk Graz-Umgebung.

Projektinformation GUSTmobil

Mobilität der Zukunft

GUSTmobil – die Ergänzung zum öffentlichen Verkehr

Mit GUSTmobil erreichen Sie zukünftig kostengünstig und mühelos über 1.800 Stationen wie Ihre Ärzte, Nahversorger, Freizeiteinrichtungen, Bahnhöfe u.a.

Das GUSTmobil-Haltepunktnetz Ihrer Gemeinde finden Sie in der GUSTmobil Broschüre (ab Juni 2017 beim Gemeindeamt erhältlich) und online unter www.ISTmobil.at.

So funktioniert's

Icons created by Freepik



Hotline anrufen
0123 500 44 11



Zeit & Ort vereinbaren



günstig ans Ziel kommen

Fahrten können **flexibel** im Vorhinein, jedoch spätestens **30 Minuten** vor Abfahrt bestellt werden.

Daueraufträge sind ebenfalls möglich.

Folgende **Informationen** werden bei Bestellung einer Fahrt **erfragt**:

Name, Start- und Ziel-Haltpunkt*, gewünschte Abfahrtszeit

Sie werden über die Abfahrtszeit & Kosten informiert. Bitte warten Sie **pünktlich** beim vereinbarten Haltepunkt.

Bezahlung erfolgt in bar oder mittels **mobilCard**.

* Gerne helfen wir die gewünschten Haltepunkte zu finden.

Ziel des Projektes GUSTmobil

Das Ziel des Projektes ist es, sowohl die Erreichbarkeit innerhalb der Gemeinden als auch einen überregionalen Anschluss zum öffentlichen Verkehrsnetz zu gewährleisten.

Betriebszeiten

Montag – Samstag: 06:00 – 24:00

Sonntag & Feiertag: 06:00 – 22:00

Am 24.12. bzw. 31.12.: 06:00 – 17:00

Die frühestmögliche Bestellung kann ab Betriebsbeginn (06:00 Uhr) erfolgen. Die letzte Fahrtbestellung ist mit Betriebsende möglich.



Tarifsystem GUSTmobil

Preise gelten pro Person

Distanz	1 Person	≤ 3 Personen	≥ 4 Personen
≤ 3,5 km	3,00 €	2,00 €	1,00 €
≤ 5,5 km	5,00 €	3,00 €	2,00 €
≤ 7,5 km	7,00 €	5,00 €	4,00 €
≤ 10 km	9,00 €	7,00 €	6,00 €
≤ 10 km*	1,10 €/km	0,80 €/km	0,60 €/km

*Ab 10,01 km erfolgt mit dem angegebenen Kilometersatz eine exakte Abrechnung

Neues von der Gesunden Gemeinde



Die Umstellung unserer Förderung auf den 8samkeitsgutschein hat ihren Zweck erfüllt: die Zielgruppe hat sich vergrößert, das Angebot wächst und die Administration ist insgesamt einfacher und transparenter geworden. Ich möchte Sie daher herzlich einladen, auch für das zweite Halbjahr 2017 Ihren Gutschein während der Amtsstunden bei Frau Gudrun Klöckl abzuholen. Die Ausgabe läuft mit Juli an, die Gutscheine können bis 30. November eingelöst werden.

Relativ neu ist auch unser Gesundheitsstammtisch. Hier versuchen wir - auch über Kooperationen mit anderen Gruppen (bislang: Kneipp-Verein, Grüne SeniorInnen, weitere Interessierte sind uns herzlich willkommen) - das Thema Gesundheit in offenem Rahmen zu diskutieren und speziell auf die Erfahrungen und Bedürfnisse der Betroffenen einzugehen. Im nächsten Gesundheitsstammtisch werden wir uns am Beispiel Alzheimer-Demenz vor allem der Rolle der pflegenden Angehörigen widmen und entsprechende Unterstützungsmöglichkeiten ins Zentrum rücken. Dazu haben wir mit Claudia Knopper eine Expertin aus der Praxis eingeladen und freuen uns gerade auch auf Ihre Teilnahme am 28. September 2017, 18:00 im Gemeindesaal.

Fallweise haben Sie diesen Sommer (jeweils Samstag 10:00) im Zuge eines Besuchs unseres Freizeitzentrums die Möglichkeit, kostenlos eines der Angebote unserer GesundheitsexpertInnen kennen zu lernen, in diesem Fall wird die entsprechende Information rechtzeitig über Lautsprecher durchgesagt werden.

Sie haben eine Idee für ein Gesundheitsprojekt in unserer Gemeinde und wollen dieses umsetzen? Dann darf ich Sie einladen, sich diesbezüglich mit mir in Verbindung zu setzen (0650 2752801 oder guenter.lesny@gruene.at).

Schönen Sommer wünscht
GR Mag. Günter Lesny

Ein „Highlight“ im Cursaal



Dank der umtriebigen Pächter des Curcafe's, Herrn Martin Mandl und Herrn Franz Strametz, wurde am Mittwoch dem 28. Juni von dem Fernsehsender FOLX music television mit Sepp Mattlschweiger als Interviewer zwei Stunden lang live aus dem Cursaal eine Videoaufzeichnung übertragen, welche in der Schweiz, Belgien, Holland, Deutschland und Österreich live zu sehen war.

Neben dem gesamten anwesenden Gemeindevorstand Bgm. Hannes Kogler, Vzbgm. Andreas Klingbacher, Gemeindegassier Sepp Maier sowie Gemeinderätin Silvia Sauseng gab es Interviews mit Bgm. Hannes Kogler, vom Tourismusverband mit Simon Klasnic, für die Musik Markus Neureiter und für die Wirtschaft Ing. Sepp König.

Live mit dabei waren die Schlagersängerin Marlena Martinelli, Styria, die White Stars, die Hafendorfer, die Sulmtaler Dirndl, die Heimatländer, aus Kärnten Hubert Urach von den Original fidelen Lavanttaler, die Schlagersänger Marc Andre, Markus Schelch, extra aus Köln angereist „Heiner, der wilde Kaiser“ und als Höhepunkt die „Jazz Gitti“.

Sicher auch ein Höhepunkt war die Liveübertragung der jungen neu gegründeten Musiknachwuchsgruppe unter Michi Maier von den „Steirer Kanonen“, mit ihrem ersten Titel, „Jetzt kommt die Zeit zum Aufstehen“. Die Liveübertragung wurde nach zwei Stunden mit dem St. Radegunder Dreigesang und dem „Radegunder Lied“ beendet.

Für die Gemeinde St. Radegund und dem Tourismusverband ist dies eine unbezahlbare Werbung, die weit über unsere Grenzen hinaus geht.

Meint
GK Sepp Maier

Frauen-Power im St. Radegunder Gemeinderat



Frauen-Power, was darf „Mann“ darüber schreiben ohne über- oder zu untertreiben? Sieben Frauen im 15köpfigen Gemeinderat von St. Radegund, davon fünf von der ÖVP, zeugt von echter Frauen-Power in unserem Gemeindeparlament. Damit werden keine Quoten oder sonstige Richtlinien erfüllt. Denn in unserer Gemeinde ist es einfach normal, dass sich starke Persönlichkeiten mit ihren Ideen, ihrem Wissen und mit Ihrer Tatkraft für unser St. Radegund engagieren. Das findet nicht nur in der Gemeindepolitik statt, sondern genauso in der örtlichen Wirtschaft, unseren Vereinen und in vielen sozialen und kulturellen Bereichen sowie natürlich auch in den Familien. Diese Frauen-Power ist aus unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Deshalb sind wir sehr stolz und glücklich, mit so tollen Persönlichkeiten in und für St. Radegund arbeiten zu dürfen.

Die starke Präsenz der Frauen im Gemeinderat von St. Radegund hat mit Sicherheit auch positive Auswirkungen auf den überaus respektvollen Umgang in diesem Gremium. Sachliche Diskussionen und ein wertschätzender Umgang stehen dabei im Mittelpunkt.

Wir vom vermeintlich starken Geschlecht müssen uns verneigen vor so viel Energie, weil es ein über viele Jahrhunderte dauernder Kampf war um all das zu erreichen, wofür in unserer Gesellschaft Frauen-Power steht, wobei es noch viele Bereiche gibt in denen „Mann“ nachbessern muss.

Ich kann nur sagen, und da spreche ich sicher für alle Gemeinderatskollegen, dass wir sehr glücklich sind mit solch tollen Persönlichkeiten aus unserer Gemeinde zusammen arbeiten zu dürfen.

GR Bernhard Glauning

Veranstaltungen in St. Radegund:			
14. Juli	20.00 Uhr	Bauerntheater	Bauernhof Kogler
15. Juli	ab 18 Uhr	Präsentation „ Sepp let's Go “	Cursaal
15. Juli	ab 20 Uhr	Public viewing	Cursaal
20. Juli	16 bis 20 Uhr	Spenden Sie Blut!	Gemeindeamt
22. Juli	ab 8.30 Uhr	19. Schöckelcup Beachvolleyballtour Finale	Freizeitpark
22. Juli	20.00 Uhr	Lichterprozession	am Kalvarienberg
23. Juli	ab 8.30 Uhr	Kalvarienbergsonntag anschl. Kurkonzert	Heiligen Stiege
27. Juli	19.30 Uhr	„Steirerbluat“ & „Steirerkanonen“	Cursaal
28. Juli	ab 13 Uhr	Zeichenkurs	Atelier ALISOON
3. Aug.	16 bis 17 Uhr	Bauberatung	im Gemeindeamt
3. Aug.	18 bis 19 Uhr	Sprechstunde-Notarin	
9. Aug.	19.00 Uhr	Film: „More than Honey“	Kleiner Cursaal
10. Aug.	16 bis 17 Uhr	Rechtsberatung	im Gemeindeamt
12. Aug.	10.00 Uhr	Erzählkunstwanderung	Schöcklplateau
15. Aug.	ab 10.00 Uhr	Hoffest am Bauernhof der Fam. Klingbacher	Bauernhof, Ehrenfelsstraße 15

„Musikanten hautnah im St. Radegunder Kurhaus“

Am **15. Juli** wird ab 18 Uhr die Fernsehsendung „Sepp let's Go“ aus dem Radegunder Curcafe auf der großen Leinwand im Cursaal präsentiert. Dabei kommen nicht nur Bgm. Hannes Kogler, GRⁱⁿ Silvia Sauseng, Ing. Sepp



König, Simon Klasnic und die Curcafe-Wirte zu Wort, sondern es gibt auch interessante Interviews mit Jazz Gitti, Marlena Martinelli und weiteren Gästen.

Donnerstag, **27. Juli 2017** ab 19.30 Uhr: „Steirerbluat“ und der allererste öffentliche Live-Auftritt der „Steirerkanonen“ aus St. Radegund!

Ärzte -

Wochenenddienste:

15. und 16. Juli 2017:

Dr. Wegerer, Tel. 0650-68 33 122

22. und 23. Juli 2017:

Dr. Sonnleitner, Tel. 03132-22 53

29. und 30. Juli 2017:

Dr. Allmer, Tel. 0664 25 24 369

5. und 6. August 2017:

Dr. Fauster, Tel. 0664 26 22 656

12. und 13. August 2017:

Dr. Sonnleitner, Tel. 03132-22 53

15. August 2017:

Dr. Schuster, Tel. 03132-39 77

19. und 20. August 2017:

Dr. Schlagbauer, Tel. 0680-20 33 994

26. und 27. August 2017:

Dr. Allmer, Tel. 0664-25 24 369

Kleinanzeigen:

► **60m² Wohnung**, Ortsmitte, € 300,-- exkl. Betriebskosten **zu vermieten**, Tel. 0664-89 81 862

► **Haushaltshilfe** für 2-Personen Haushalt in Willersdorf für 6-8 h / Woche **gesucht**. Tel.: 0676-5703545

Vorabinformation: Vorstellungsfeier unseres neuen Pfarrers Herrn Mario Offenbacher

Sonntag, **3. September 2017** um 8.30 Uhr bei der Heiligen Messe in St. Radegund

Die große Installationsfeier findet am 10. September 2017 um 9.00 Uhr in Eggersdorf statt.

„Märchen- und Naturerlebnistage 2017“

Samstag, **12. August 2017**, 10 Uhr am Schöcklplateau, Erzählkunstwanderung mit Frederik Mellak „Sonnenfeuer mit Dudelsack“

(Bei Regen entfällt die Veranstaltung)

19. und 20. August 2017, jeweils 10 bis max. 14 Uhr, Quellenweg „Kinder von Sonne und Erde“

Inszenierte Erzählkunstwanderung mit Harfenmusik und Theaterspiel

(Bei Regen verwandeln wir den Feuerwehrsaal mit Tüchern in eine Zauberwelt)

Weitere Infos im Internet unter: www.freudeanmaerchen.at oder Tel. 0680 910 8888

Zeichenkurs für Jugendliche ab 12 Jahren

im Atelier ALISONN am **28. Juli 2017** von 13 bis 17 Uhr. In diesem Kurs werden Dir die Grundlagen des schnellen Skizzierens verraten. Anmeldung und Information bei Anna Hofbauer-Kogler unter Tel. 0664-911 83 59



Termine des Kneipp Aktiv-Club

Freitag, **28. Juli 2017**, 18 bis 21 Uhr: Tanzseminar „Im Einklang mit den vier Elementen“ mit der Tanz- und Ausdruckstherapeutin Helga Neuhüttler im Turnsaal des Kindergarten St. Radegund. In diesem Workshop nützen wir die Kräfte und Qualitäten der Naturelemente Feuer, Wasser, Luft und Erde. Durch Improvisation zu den einzelnen Elementen öffnen sich unterschiedliche Zugänge, die die Kreativität fördern und Ressourcen freilegen und stärken. Anmeldung unter Tel. 0676/35 61 324 bzw. 0316-69 15 05 bis zum 25. Juli - Seminarbeitrag € 30.-

Mo, **4. September 2017**, 19.30 Uhr, GH Budapest, Kneipp-Stammtisch



Musiktherapie ● TRAUMKLANG

Musiktherapie wird u.a. angewandt bei:

Entwicklungsstörungen - Persönlichkeitsentwicklung -
Entspannungsproblemen - Geriatrie und Altenbetreuung - Onkologie -
Psychiatrie - Psychosomatik - Sterbebegleitung u.v.m

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

Bernhard Melbinger, Musiktherapeut § 8 MuthG

8061 Rinnegg - Tel: 0664-89 18 122 oder b.melbinger@aon.at